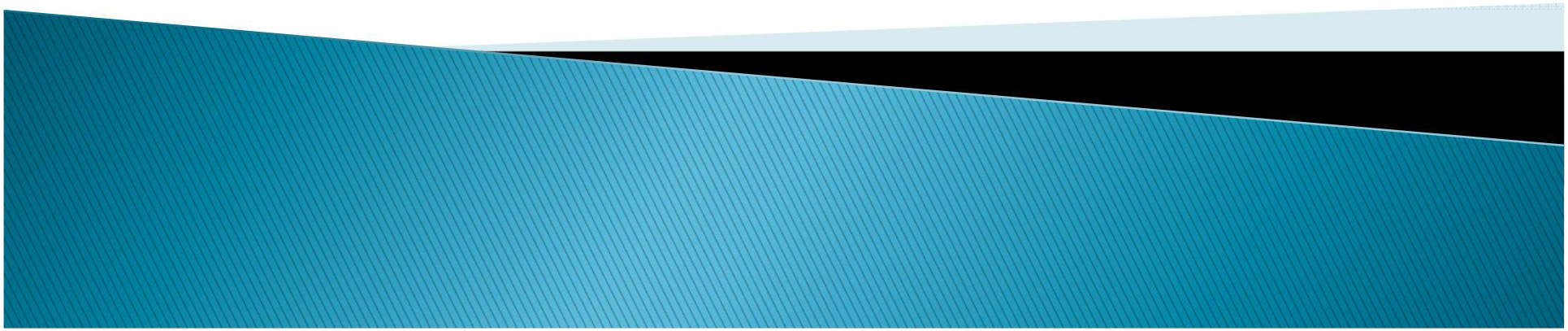
Forschungs – und Entwicklungsprojekt: „Chancengleichheit von Frauen und Männern im Erwerbsleben“

Im Rahmen des EU Programms

„Regionale Wettbewerbsfähigkeit Vorarlberg 2007 – 2013“



Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben
Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Gesamtlaufzeit April 2012 – Dezember 2014

Vier Forschungs- und Entwicklungsfelder

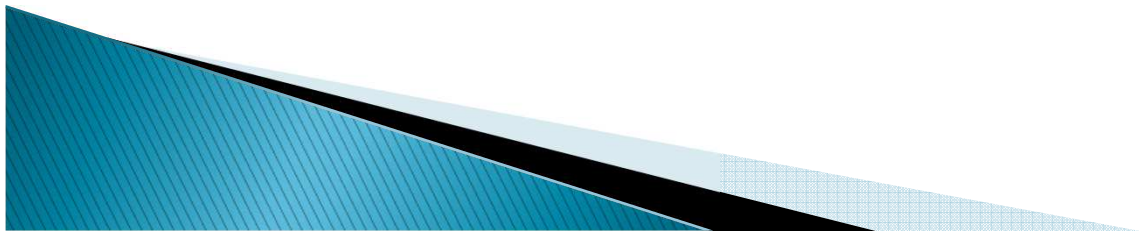
I Forschungsfeld Unternehmen/erwerbstätige Frauen

II Forschungsfeld Informationsmanagement

III Forschungsfeld Berufswahlprozesse

IV Grundlagenforschung

Wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. Manfred Auer
Universität Innsbruck



Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben Forschungsprojekt/regionale Wettbewerbsfähigkeit

I Forschungsfeld Unternehmen/erwerbstätige Frauen

Teilprojekt 1: Familienfreundliche Personalpolitik

Wie können Unternehmen bei einer familienfreundlichen Personalpolitik optimal unterstützt werden?

Beratungsmethoden:

- Analyse der familienfreundlichen Maßnahmen im Betrieb und Aufzeigen von Verbesserungsvorschlägen
- Beratung zur „Familienbewusster Unternehmenskultur“
- Präsentation von Best Practice
- Prozessbegleitung

Evaluierung und Auswertung der Beratungsergebnisse 2013

Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben Forschungsprojekt/regionale Wettbewerbsfähigkeit

I Forschungsfeld Unternehmen/erwerbstätige Frauen

Teilprojekt 2: Entwicklung von Beratungskonzepte für Frauen

Wie soll Beratung gestaltet sein, um Frauen im Berufsleben und beim Wieder/Einstieg bestmöglichst unterstützen zu können?

87 Coachingsitzungen

Auswertung von Feedbackbögen der Kundinnen

Themen: Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Einkommenssicherung

Wichtig ist ein ganzheitlicher, ressourcenorientierter Beratungsansatz, der Berufsalltag und Versorgungs-aufgaben berücksichtigt.

Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben Forschungsprojekt/regionale Wettbewerbsfähigkeit

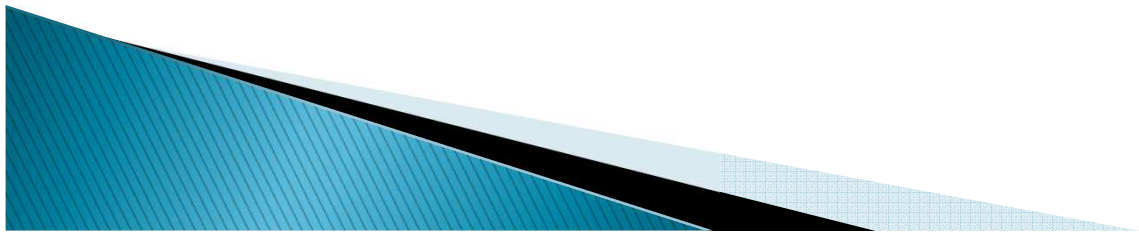
II Forschungsfeld Informationsmanagement

Teilprojekt 1: Informationen von A-Z

Wie müssen Informationsmaterialien zum Thema Erwerbsarbeit aufbereitet werden, damit sie von einer möglichst breiten Öffentlichkeit angenommen werden?

- Erstellung des Informationspaketes von A-Z, Bereich Erwerbsarbeit wurde verstärkt behandelt.
- Stichwörter geordnet von A-Z mit Adressenteil

April auf der Website www.vorarlberg.at/frauen



Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben
Forschungsprojekt/regionale Wettbewerbsfähigkeit

III Forschungsfeld Berufswahlprozesse

Teilprojekt 1: Gendersensibles Gesamtkonzept – BO

Wie können Berufsorientierungsaktivitäten in Vorarlberg so aufeinander abgestimmt werden, dass sie als gendersensibles Gesamtkonzept wirksam werden?

- Übersicht über alle Bildungs- und Berufsinformations-veranstaltungen – wurde erstellt
- Bildungskalender www.bifo.at/bildungskalender
- Analyse des „girls day“ wurde durchgeführt
- Gesamtkonzept: ist in Bearbeitung

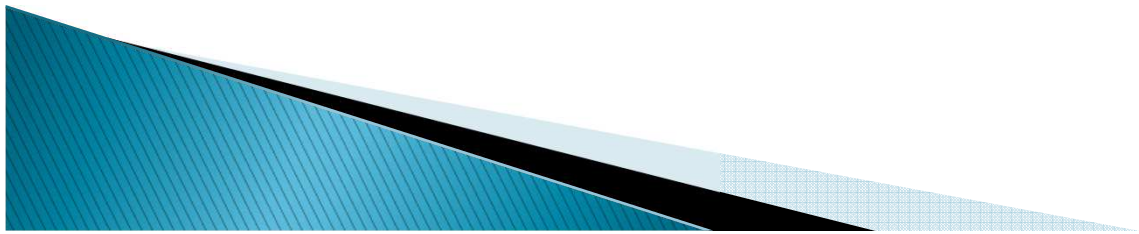
Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben Forschungsprojekt/regionale Wettbewerbsfähigkeit

III Forschungsfeld Berufswahlprozesse

Teilprojekt 2: Genderrollen

Mit welchen Methoden kann das Berufswahlspektrum von Mädchen nachhaltig erweitert werden?

- 15 Workshoptage – Werkstatt
- Begleitungsgespräche – Ermittlung von Potentialen
- 3 Workshoptage Berufsorientierung
- Seminartag für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren



Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben Forschungsprojekt/regionale Wettbewerbsfähigkeit

IV Grundlagenforschung

Teilprojekt 1: Studie Berufswahlprozesse bei Kindern (4–10 Jahre)

Wie kann die primäre und sekundäre Sozialisation in Hinblick auf die zukünftige Berufswahl der Kinder so gestaltet werden, dass dies breiter und vielfältiger wird?

- Recherchen zu Angeboten über Arbeitswelt und Berufe
- Quantitative und qualitative Erhebung von Studien und Projekten – Umsetzbarkeit für Vorarlberg
- Analyse von Materialien und Literatur (Frühpädagogik und Volksschule)
- Elternbefragung

Alle Bereiche sind in Bearbeitung

Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben Forschungsprojekt/regionale Wettbewerbsfähigkeit

IV Grundlagenforschung

Teilprojekt 2: Indikatoren und Gleichstellungsbericht

Mittels welcher Indikatoren können Ungleichheiten noch besser sichtbar gemacht werden?

- Prüfung der 2008 erstellten 30 Indikatoren
- Ergänzende Daten, um konkrete Entwicklungen sichtbar zu machen
- Erweiterung der Daten im Bereich Erwerbsarbeit
- Bereiche: Ausbildung, Erwerbsarbeit, Politische Partizipation, Hausarbeit und Kinderbetreuung, ökonomische Situation und soziale Sicherheit.

Aktualisierung liegt vor.

Gleichstellungsbericht Ende 2013/Anfang 2014

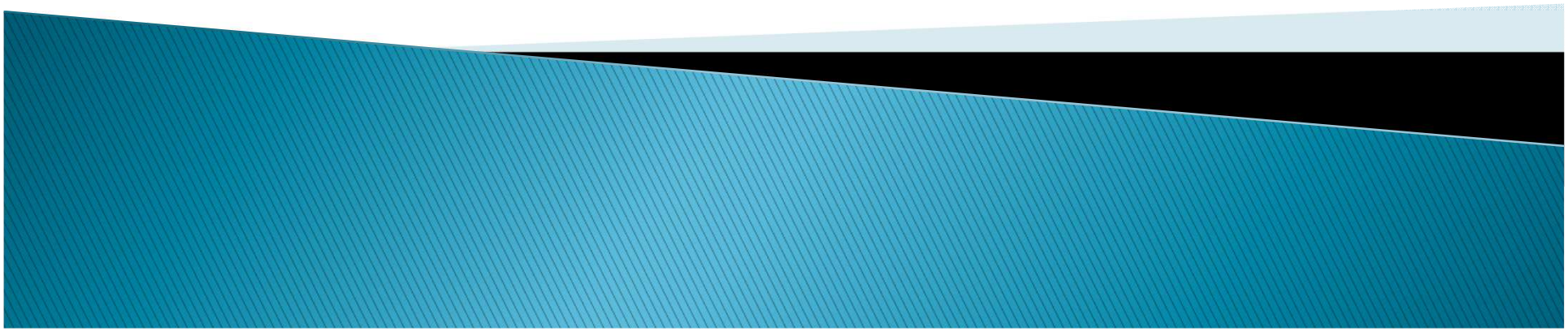
Chancengleichheit von Frauen und Männern/Erwerbsleben Forschungsprojekt /regionale Wettbewerbsfähigkeit

IV Grundlagenforschung

Teilprojekt 3: Befragung „Vereinbarkeit Familie und Beruf“

- Befragung von 400 Personen
- Alter, Bezirk, Geschlecht, Haushaltsgröße
- Face to face – halbstrukturierter Fragebogen
- Befragungszeitraum 2012
- Befragung liegt vor

Forschungs – und Entwicklungsprojekt: „Chancengleichheit von Frauen und Männern im Erwerbsleben“

Im Rahmen des EU Programms

„Regionale Wettbewerbsfähigkeit Vorarlberg 2007 – 2013“